

STAHLREPORT

DAS BDS-MAGAZIN FÜR DIE STAHLDISTRIBUTION

4 | 14

Logistik

Bericht/Nachrichten



Fotos: Z. Krückemeyer



Freute sich im Herbst des vergangenen Jahres über den Effizienz-Preis NRW: Firmenchef Jan Krückemeyer (Mitte) – mit von der Partie u.a. auch NRW-Umweltminister Johannes Remmel (l.).

RK Coil Protect schützt Stahlcoils.

Krückemeyer schützt Stahlcoils Problemlösung

Aus der Problemstellung eines Kunden heraus hat die Firma Krückemeyer, ein Wilnsdorfer Hersteller für Schleifmittel und Klebebänder, nicht nur ein technisch und wirtschaftlich effektives Schutzsystem für Stahlcoils entwickelt, sondern für diese Lösung im vergangenen Jahr auch noch den NRW-Effizienz-Preis erhalten. Es geht um „RK Coil Protect“.

Die Stahlbranche kennt das Problem: Während der Lagerung und des Transports von Coils können kleine Steine, Späne und Unebenheiten der Lagerfläche mehrere Materialschichten beschädigen. Die Folge sind hohe Ausschusskosten.

RK Coil Protect besteht aus einem robusten Trägermaterial, einer beschichteten Innenseite und einem entsprechenden Verschluss. (Klettverschluss, Magnete oder Spanngurte).

Unabhängig von Geometrie und Umfang schützen diese Komponenten alle empfindlichen Oberflächen, gibt sich der Anbieter überzeugt. Außerdem eigne sich das Produkt zum Schutz von Coils während der kompletten Logistikkette – von der Produktion bis hin zum Endabnehmer.

Das Besondere: RK Coil Protect entsteht aus alten Autoreifen und ist mehrfach wiederverwendbar. Umfangreiche Tests mit anderen Materialien hatten ergeben, dass etwa die herkömmlichen Hartfaser-

streifen bei Stoßbelastungen den Druck des Gewichts oftmals nicht ausreichend aufnehmen können. Anders bei dem neuen System: Die Schutzbänder aus Reifengummi sind auf der dem Stahl zugewandten Innenseite außerdem mit einem Gewebeklebeband beschichtet, das den Kontakt der Stahloberfläche mit Öl, Steinchen oder Schmutz verhindert.

Die Krückemeyer GmbH & Co. KG wurde für dieses System 2013 mit dem nordrhein-westfälischen Effizienz-Preis ausgezeichnet, weil die neuartigen Schutzbänder nach Überzeugung der Juroren dafür sorgen, dass sich Transport- und Lager Schäden drastisch verringern. Mit RK Coil Protect lässt sich der Anteil an Schrott, der entsorgt und wieder eingeschmolzen werden muss, um bis zu 90 % senken, hat das Unternehmen ermittelt.

Der Hersteller des Schutzsystems verweist in diesem Zusammenhang auf einen Kunden aus der Edelstahlbranche, der durch die neuen Schutzbänder innerhalb nur eines Jahres in nur einem Werk ein Ein-

sparpotenzial von 2.040 t Stahl verbuchen kann. Die finanziellen Einsparungen beliefen sich auf 2,55 Mio. €.

„RK Coil Protect zeigt beispielhaft, dass auch vergleichsweise einfache Systeme zu signifikanten Materialeinsparungen führen können und dass sich ein ‚grünes Produkt‘ rechnet, wenn die gesamten Prozesskosten betrachtet werden“, bilanziert Firmenchef Jan Krückemeyer und verweist darauf, dass RK Coil Protect bis zu 20-mal wiederverwertbar ist.

Inzwischen will die Firma Krückemeyer prüfen, die Anwendung für dieses Schutzsystem auszuweiten. Beispielsweise böte sich das System auch als Verpackungs- und Transportlösung für dünnwandige und hochwertige Metallrohre sowie für Kupfer- und Aluminiumcoils an. ☺

[INFO]

Unter <http://krueckemeyer.de/sites/produkte/produktschutz/coil-protect/coil-protect.htm> gibt es einen Kurzfilm über den Gewinn des Effizienz-Preises NRW.